

Projekt : **Vie Skylink - Terminalerweiterung Nord-Ost, Wien**



Bauherr : Flughafen Wien AG  
Postfach 1, A-1300 Wien

Architekt : Architekten Baumschlager + Eberle GmbH, Itten + Brechbühl AG  
P.-Arch. Itten + Brechbühl AG/Baumschlager Eberle Gartenmann Raab GmbH  
A-1300 Flughafen Wien - Tel. ++43-1-7007-36600

Gewerkkosten : € 31.000.000,-

Planungsjahr : 2002/2003

**Projektinformationen:**

Mit der von uns u.a. gemeinsam mit den Architekten geplanten mehrgeschossigen doppelschaligen Fassadenkonstruktion auf der Luftseite wird dem primären architektonischen Ziel „innen- und außenseitig möglichst ungestörte und horizontal fließende Glasflächen zu erreichen“ genügend nachgekommen, d.h. die Rohbau-Stützen sind in den Fassadenzwischenraum der doppelschaligen Fassadenkonstruktion integriert. Neben diesem formalen Aspekt wird in techn. Hinsicht durch die Doppelschaligkeit der geforderte hohe Schallschutz sichergestellt und es galt das Radarkonzept mit komplexen zusammenwirkenden radartechnischen Maßnahmen (radardämpfend, -reflektierend bzw. -streuend) in der doppelschaligen Fassadenkonstruktion umzusetzen.

Das Konstruktionssystem beinhaltet horizontale Träger in jedem horiz. Achsraster in Fassadentiefe, die zwischen den im Abstand von 12,96 m stehenden Rohbau-Stützen spannen bzw. an diesen gelagert und vertikal über Rundstäbe innen und außen jeweils im Drittel der Stützweite abgehängt sind.

Die Glasformate der innenseitigen Warmfassade sind liegend (ca. 4,31 x 2,45 m) und die der außenseitigen Kaltfassade stehend (ca. 1,44 x 2,45 m) konzipiert. Je Stützenabstand und horiz. Achsraster ist eine Außenscheibe zum Einstieg in den Fassadenzwischenraum zu Wartungs- und Reinigungs-zwecke horiz. verschiebbar.

I. Auszüge aus der Projektplanung:

